

Dokumentation zur Tagung



Klimawandel - Veränderungen der Areale bei Fledermausarten in Deutschland?



Der Klimawandel ist in aller Munde, doch welche Auswirkungen hat dieser auf unsere heimischen Fledermäuse? Dieser Frage gingen die 85 Teilnehmer der Fachtagung nach. Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm wurde zur Thematik organisiert. Die Fachvorträge waren von hoher Qualität und wurden anerkennend vom Auditorium aufgenommen.

Die Tagung war dem kürzlich verstorbenen Fledermausspezialisten Prof. Dr. Otto von Helversen (geb. am 09.08.1943 in Sofia, gest. am 03.03.2009 in Erlangen) gewidmet.

Die **Schirmherrschaft** der Tagung übernahm freundlicherweise Frau **Petra Wernicke**, Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt.

Die Kyffhäuser-Jugendherberge und die Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz bot den Tagungsteilnehmer ein angenehmes Umfeld.

Die Abendveranstaltungen am Freitag und am Samstag verliefen in gewohnter lockerer Atmosphäre, so bei einer Weinverkostung durch Winzer Reifert, Freyburg (Unstrut) sowie durch den „Fledermausgesang“ der Teilnehmer. Die Exkursion am Sonntag führte zu den Hangabrissspalten bei Questenberg, wodurch der dynamische und fledermausreiche Sulfat-Karst erlebbar wurde.

Frau Ministerin Petra Wernicke und **Herr Prof. Dr. Reinald Skiba**, Wuppertal, wurden mit Freude in den Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. **als Ehrenmitglieder aufgenommen.**

Die nächste Fledermausfachtagung im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz findet vom 19. – 21.03.2010 zum Thema „Schutz der Hufeisennasen“ statt.

Freitag, 20.03.2009 Kyffhäuser-Jugendherberge



Weinprobe: Winzer Reifert berichtet über die Weine aus dem ehem. Braunkohletagebau Geiseltal



„Fledermausgesang“: Unser „Fledermauschorleiter“ Eberhard hatte es wieder geschafft, viele Sangesfreudige zu akquirieren und so einen entspannten Auftakt für die Tagung vorzugeben.

Samstag, 21.03.2009, Roßla, in der Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz



Frau Ministerin Wernicke beim Diskutieren mit dem Auditorium



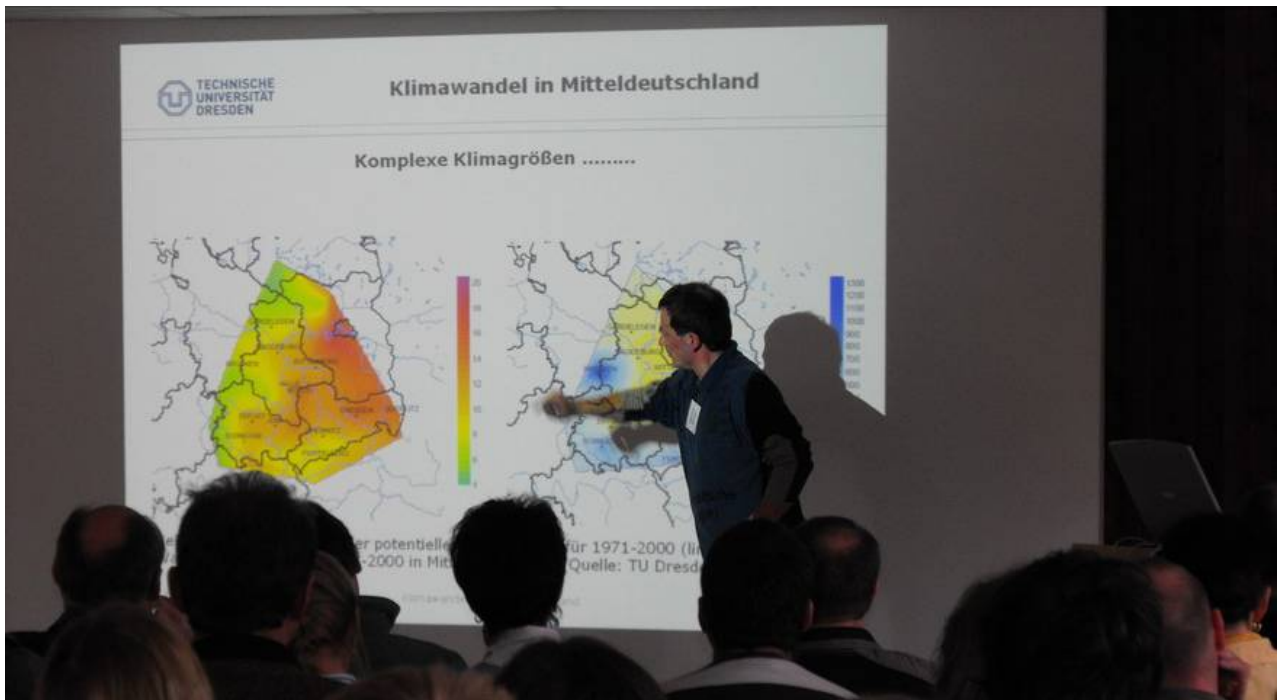
Frau Ministerin Petra Wernicke und Herr Prof. Dr. Reinald Skiba wurden als Ehrenmitglieder in den Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. aufgenommen



Die Veranstaltung stand im Gedenken an Prof. Dr. von Helversen



Christian Dietz bei den Ausführungen zur Besiedlungsgeschichte der Fledermäuse in Europa



Johannes Franke bei seinen Ausführungen zum Klimawandel an Hand meteorologischer Daten

Samstag, 22.03.2009, Exkursion in das NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“



Hangabrischkluft, Lebensraum für Fledermäuse



In den zum Teil befahrbaren Hangabrissschlüften werden selten überwinternde Fledermäuse beobachtet, jedoch fliegen tausende von Fledermäusen in die Spalten ein. Das Spaltensystem ist weit verzweigt, ca. 20 bis 40 m tief und meist nur für Fledermäuse zugänglich.

Fotos: Edda Kreidemeyer, Eutin
Madeleine Robitzsch, Halle
Dietmar Spitzenberg, Staßfurt
Markus Fritze, Roßla

Text: Bernd Ohlendorf, Roßla/Stolberg(Harz)